

Sperre Wiener S-Bahn-Stammstrecke: ÖAMTC fordert "Grüne Parkzone Light" auf Zeit

Für die Dauer der Sanierungsmaßnahmen: Entlastung der Pendler:innen durch zeitlich flexibleres Parken in den Wiener Außenbezirken

Der ÖAMTC erwartet durch die geplante Sperre der S-Bahn-Stammstrecke in Wien erhebliche Nachteile für Pendler:innen. "Uns ist bewusst, dass die Modernisierung notwendig ist, allerdings stehen zwischenzeitlich kaum gleichwertige Alternativen für Pendelnde zur Verfügung. Was die Situation noch weiter verschärft: Im Sommer sollen auch Teile der Linien U3 und U4 wegen Sanierungsarbeiten gesperrt werden", betont ÖAMTC-Verkehrsexperte Matthias Nagler. Damit zeige sich einmal mehr, dass in Wien ein S-Bahn-Ring bzw. eine zweite Stammstrecke fehlen.

Aus Sicht des Mobilitätsclubs wäre es daher wichtig, die betroffenen Pendler:innen während der 14-monatigen Sperre zu entlasten: "Aufgrund der Einschränkungen im Bahnbetrieb wird sich die Fahrtzeit für Niederösterreicher:innen deutlich verlängern. Allerdings könnte die Stadt Wien einen wertvollen Beitrag leisten und kurzfristig entsprechende Erleichterungen schaffen", regt Nagler an.

Befristete Ausnahmeregelung auf Antrag, Gebührenpflicht bleibt aufrecht

Konkret fordert der ÖAMTC eine befristete Ausnahme von der zulässigen Höchstparkdauer in den Wiener Außenbezirken. Die Ausnahmegenehmigungen sollen auf Antrag eingeholt werden können. Die allgemeine Gebührenpflicht und die Beschränkungen in Geschäftsstraßen können laut ÖAMTC aus Gründen der Ordnung des ruhenden Verkehrs aufrechtbleiben: "Vielen Pendler:innen wäre bereits sehr geholfen, wenn sie ihr Fahrzeug auch länger als die erlaubten zwei Stunden in einem Außenbezirk stehen lassen könnten. Schließlich sind die verfügbaren Park & Ride-Anlagen am Stadtrand bereits stark ausgelastet", hält der Verkehrsexperte fest. "Im Optimalfall käme die Stadt Wien den betroffenen Pendler:innen auch mit etwas günstigeren Parkgebühren entgegen – z. B. mit einer Tagespauschale." Natürlich sollten dabei die lokalen Verhältnisse, wie bspw. eine hohe Stellplatzauslastung in einzelnen Stadtvierteln, immer mitberücksichtigt werden.

Der ÖAMTC schlägt vor, diese Maßnahme vorerst bis Ende Oktober 2027 zu befristen. Ab diesem Zeitpunkt sollte die Sanierung der Stammstrecke abgeschlossen sein.